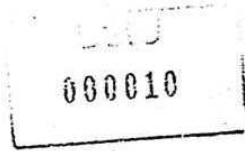


M 11 Stasi organisiert eine Schmiererei am Fußgängertunnel, um Aktivisten des konziliaren Prozesses zu verhaften

Kreisdienststelle Zwickau

Zwickau, 15. Februar 1988



bestätigt:
Leiter der Kreisdienststelle

Nagel
Oberst

JM. Uwe Scharfschwert', XIV 2176/87, Teil Kontaktperson, Anleitungen

Operativer Maßnahmeplan

Am 12. 2. 1988 wurde durch den IMB "Uwe Scharfschwert", Reg.-Nr.: XIV 2176/87, bekannt, daß für den 16. 2. 1988, gegen 3.00 Uhr im Fußgängertunnel Humboldt-Str./Alte Reichenbacher Str. durch insgesamt 4 Mitglieder der

"Menschenrechtsgruppe"

der Evangelisch-lutherischen Kirche Zwickau eine Schmiererei geplant ist. Hierbei sollen die Worte

"Umwandlung" und "Öffnung"

mit blauer Farbe (vermutlich Alkydharzfarbe) angebracht werden.

Ausgehend vom Sachverhalt machen sich nachfolgende Maßnahmen erforderlich:

1. Während des Zeitraumes 15. 2. 1988, 20.00 Uhr, bis 16. 2. 1988, 6.00 Uhr ist ein operativer Führungspunkt in der KD Zwickau, Dienstzimmer des ODH zu entfalten. Dieser Führungspunkt wird durch den Leiter der KD, Gen. Oberst NAGEL, bzw. dessen Stellvertreter und den ODH, Gen. Major PETERMANN besetzt.

2. Am 15. 2. 1988, 19.00 Uhr erfolgt ein Treff mit dem IMB "Uwe Scharfschwert" zur nochmaligen Instruierung seiner Verhaltenslinie und Erarbeitung neuer Erkenntnisse bzw. präzisierender Informationen im Zusammenhang der geplanten Schmiererei.

Am 16. 2. 1988, 6.30 Uhr erfolgt ein weiterer Treff mit dem IMB zur Erarbeitung erster Reaktionen nach Realisierung der geplanten Schmiererei.

Verantwortlich:

Oltn. LAUBE

3. Schaffung eines gedeckten Beobachtungsstützpunktes im Internat der Betriebsschule der BDS Zwickau, Schumannstr. 20, über den Direktor, Gen. [REDACTED]

In diesem Stützpunkt erfolgt die ~~legendierte~~ ~~Einquartierung~~ von 3 operativen Mitarbeitern der KD Zwickau zur operativen Dokumentation des gesamten Bewegungs- und Handlungsablaufes im Zeitraum der Maßnahme.

Die Besetzung des Stützpunktes erfolgt unabhängig vom Ergebnis des Treffs mit dem IMB "Uwe Schaarfschwert".

Verantwortlich für Schaffung
des Stützpunktes:

Hptm. HOHMEISTER

Stützpunktbeobachtung
Verantwortlich:

Major NESTLER
Hptm. MÖLLER, L.
Ltn. KLAUS

4. Durch den Verantwortlichen des Beobachtungsstützpunktes erfolgt eine Information an den operativen Führungspunkt der KD Zwickau nach erfolgter vermutlicher Tatausführung.

Verantwortlich:

Major NESTLER

5. Einweisung des IME "Günter", Reg.-Nr.: XIV 50/74, welcher x # 20 Minuten aus Richtung Nachtbar "Astoria", Poetenweg den Fußgängertunnel passieren und sich in Richtung Stiftstraße/ Werdauer Str. begeben soll, um von der Telefonzelle über Polizei-Notruf 110 folgende Information zu geben:

"Schneider. Im Fußgängertunnel ist etwas angeschmiert."

Auf entsprechende Gegenfragen durch den ODH des VPKA Zwickau hat er lediglich noch mitzuteilen:

"Öffnung und Umgestaltung"

sowie

"Ich will damit nichts zu tun haben, wollte nur informieren."

Danach ist das Gespräch durch den IME zu unterbrechen. Nach dem erfolgten Anruf begibt sich der IME selbständig in das DO II der KD Zwickau.

Verantwortlich für Ein-
weisung des IM:

Stellv. Leiter KD
Major SPRINGER

6. Bei Eintreten der Möglichkeit, daß der oder die Täter während der Tatausführung durch die DVP bzw. andere Personen der Öffentlichkeit auf frischer Tat gestört und gestellt werden, ist durch den Verantwortlichen des Beobachtungsstützpunktes der Leiter des operativen Führungspunktes zu informieren und der Handlungsablauf konkret zu dokumentieren. In diesem Fall kommt der IME "Günter" nicht zum Einsatz.

Verantwortlich:

Major NESTLER

BSM

7. Sollte der IME "Günter" während des Passierens des Tunnels durch bereits vorhandene gesellschaftliche Kräfte bzw. der DVP als Zeuge herangezogen werden, hat er den Anforderungen dieser Kräfte gerecht zu werden.

Verantwortlich für die Instruierung:

Stellv. Leiter KD
Major SPRINGER

8. Nach erfolgter Sofortmeldung des ODH des VPKA Zwickau an den ODH der KD Zwickau ist eine Arbeitsgruppe unter Leitung des stellvertretenden Leiters der KD Zwickau, Gen. Major SPRINGER, zu bilden.

Durch diesen ist das operative Zusammenwirken zu organisieren, der Einsatz der kriminaltechnischen Untersuchung am Ereignisort zu sichern und die Übergabe der weiteren Bearbeitung des Vorkommnisses an die KD Zwickau zu veranlassen.

Verantwortlich:

Stellv. Leiter KD
Major SPRINGER

9. Zur Verhinderung einer Öffentlichkeitswirksamkeit ist sicherzustellen, daß nach erfolgter kriminaltechnischer Dokumentation die angebrachte Lösung entfernt wird.

Verantwortlich:

Stellv. Leiter KD
Major SPRINGER

Major GLÄSER
1

gesehen:
Referatsleiter


Linkert
Major

erarbeitet:


Nestler
Major

KOPIE

BSH

Anlage zum operativen Maßnahmeplan

Entsprechend der Information des IMB "Uwe Schaarfschwert" beabsichtigen folgende Personen eine Teilnahme an der geplanten Schmiererei:

1. V [REDACTED], Hartmut
geboren am [REDACTED]
wohnhaft: 9571 Zwickau, [REDACTED]
Arbeitsstelle: VEB Barkas KMStadt,
Tätigkeit: Dolmetscher

erfaßt: OV "Kontraste", Reg.-Nr. XIV 50/88
2. [REDACTED]
geboren am [REDACTED]
wohnhaft: 9561 Zwickau, [REDACTED]
Arbeitsstelle: SDAG Wismut Aue, Meisterbereich Crossen
Tätigkeit: Kraftfahrer

erfaßt: OV "Kontraste", Reg.-Nr. XIV 50/88

PKW: Saporoshez, pol. Kennzeichen: XK 90-58,
monsun gelb
3. T [REDACTED], Andreas
geboren am [REDACTED] in Quedlinburg
wohnhaft: 9561 Zwickau, [REDACTED]
Arbeitsstelle: VEB Sachsenring Zwickau
Tätigkeit: Lagerverantwortlicher

erfaßt: OV "Kreis", Reg.-Nr. XIV 2631/83
4. Durch den IMB "Uwe Schaarfschwert" wird ein B 1000 des
BMK Süd, pol. Kennzeichen _____ benutzt.